

Berufsspezifische Kompetenzen des Studienganges Master of Science in Physiotherapie

A. Rolle des Experten₁ in Physiotherapie

Als Experte in Physiotherapie führen Physiotherapeuten die berufsspezifischen Tätigkeiten aus und sind verantwortlich, im Gesundheitsversorgungssystem, die fachliche Führung in ihrem Berufsfeld zu übernehmen und entsprechende Entscheidungen und Beurteilungen zu treffen

Absolventen eines Masterstudienganges Physiotherapie müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:

Am1 Sie setzen ihre Kompetenzen und vertieften differentialdiagnostischen Fähigkeiten als Experten in allen Fragen von Bewegung und Schmerz ein und zeigen professionelle und wissenschaftliche Urteilsfähigkeit (Reasoning).

Am2 Sie generieren und implementieren neues Wissen, indem sie wissenschaftsbasiert (neue) Therapieansätze und Assessments sowie die zum physiotherapeutischen Prozess gehörende Diagnostik, Intervention, das Outcome und die Evaluation kritisch überprüfen, modifizieren und neu entwickeln.

Am3 Sie sind fähig, einen konstruktiven Beitrag zur Reduktion von Fehl-, Über oder Unterversorgung im Gesundheitssystem zu leisten (interprofessionelle Schnittstellenbetrachtung).

Am4 Sie implementieren und evaluieren Konzepte der Gesundheitswissenschaften im Patienten / Klienten bezogenen Kontext.

B. Rolle des Kommunikators

Als Kommunikatoren ermöglichen Physiotherapeuten vertrauensvolle Beziehungen in ihrem Umfeld und geben Informationen gezielt weiter.

Absolventen eines Masterstudienganges Physiotherapie müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:

Bm1 Sie übernehmen in der Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten und Behörden eine Expertenrolle, insbesondere durch die Übernahme konsiliarischer Tätigkeiten.

Bm2 Sie sind fähig, gegenüber anderen Fachleuten und Behörden die eigene Arbeit objektiv und distanziert zu beurteilen und zu argumentieren.

Bm3 Sie bereiten komplexe und vielfältige Informationen sowie deren Kommunikation nach aussen adressatenadäquat auf.

C. Rolle des Teamworkers

Als Teamworker partizipieren Physiotherapeuten effektiv innerhalb eines interdisziplinären und interprofessionellen Teams.

Absolventen eines Masterstudienganges Physiotherapie müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:

Cm1 Sie respektieren ihre Kooperationspartner und setzen sich für einen gerechten Zugang zu Ressourcen sowie deren Nutzung ein und sind fähig, Aufgaben stufengerecht zu delegieren.

Cm2 Sie nehmen eine aktive und innovative Rolle bei der Entwicklung, Implementierung und Evaluierung interdisziplinärer und interprofessioneller Ansätze zur professionellen Zusammenarbeit ein.

Cm3 Sie entwickeln, implementieren und evaluieren Methoden zur Teamentwicklung und unterstützen das Konfliktmanagement und die Konfliktlösung im Team.

D. Rolle des Managers

Als Manager übernehmen Physiotherapeuten die fachliche Führung, tragen zur Effektivität der Organisation bei und entwickeln ihre eigene Berufskarriere.

Absolventen eines Masterstudienganges Physiotherapie müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:

Dm1 Sie managen mit einem hohen Effektivitätsgrad die eigene praktische Tätigkeit, und Karriere und erhöhen die Leistungsfähigkeit ihres Teams.

Dm2 Sie nehmen eine aktive Rolle ein bei der Synthese zwischen medizinisch Mach und Gesundheitspolitisch Finanzierbarem einerseits und dem gesellschaftlich Erwünschten andererseits.

Dm3 Sie setzen das Case- und Disease-Management durch die Nutzung der Kenntnisse zum Prozess- und Qualitätsmanagement mit hohem Effektivitätsgrad um.

Dm4 Sie sind fähig, die fachliche Leitung und Führung im Sinne des Leadership professionell wahrzunehmen und implementieren innovative Konzepte der Physiotherapie.

E. Rolle des Health Advocates

Als Health Advocates stützen sich Physiotherapeuten verantwortungsvoll auf ihre Expertise ab und nutzen ihre Einflussmöglichkeiten, um die Gesundheit und die Lebensqualität der Patienten / Klienten sowie der Gesellschaft als ganzes zu fördern.

Absolventen eines Masterstudienganges Physiotherapie müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:

Em1 Sie analysieren die bio-psycho-sozialen Faktoren, die einen Einfluss auf die Gesundheit ausüben und setzen diese Kenntnisse in Beratungssituationen von Individuen und Gruppen gezielt um.

Em2 Sie verstehen die Entwicklung von nationalen Gesundheitsrichtlinien und können die Auswirkungen der wesentlichen Richtlinien auf die Gesundheit in ihrem (klinischen / beruflichen) Alltag analysieren und berücksichtigen.

Em3 Sie entwickeln, implementieren und evaluieren Strategien für die Umsetzung von Konzepten der Gesundheitsförderung und Sekundärprävention für Patientengruppen, Familien und Gemeinden.

F. Rolle des Lernenden und Lehrenden

Als Lernende und Lehrende engagieren sich Physiotherapeuten für ein lebenslanges Lernen, basierend auf einer reflektierten Praxis, sowie für die Entwicklung, Weitergabe und Anwendung von evidenzbasiertem Wissen.

Absolventen eines Masterstudienganges Physiotherapie müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:

Fm1 Sie verfügen über vertiefte Forschungskompetenzen, initiieren, begleiten und leiten Forschungs- und Innovationsprojekte und tragen so zur Generierung und Weitergabe neuen Wissens bei.

Fm2 Sie bilden sich kontinuierlich selber weiter und unterstützen das Lernen von Studierenden, Physiotherapeuten und anderen Berufsangehörigen.

Fm3 Sie verbessern die Interventionsqualität, indem sie an Kongressen, Weiterbildungen und Seminaren teilnehmen und ihre Forschungsergebnisse kritisch zur Diskussion stellen.

G. Rolle als Professionsangehöriger

Als Professionsangehörige setzen sich Physiotherapeuten für die Gesundheit und die Lebensqualität von Personen und der Gesellschaft ein. Sie verpflichten sich der Ethik, und tragen Sorge zur eigenen Gesundheit.

Absolventen eines Masterstudienganges Physiotherapie müssen folgende berufsspezifischen Kompetenzen aufweisen:

Gm1 Sie sind fähig, Probleme der klinischen Praxis zu analysieren und umfassend kritisch zu bewerten, um gezielte Lösungsansätze zu formulieren und damit auf Bedürfnisse in der Gesellschaft zu reagieren.

Gm2 Sie arbeiten unter Berücksichtigung ihrer eigenen Gesundheit und Ressourcen mit großem professionellen Selbstverständnis und Effizienz nach berufsethischen Prinzipien.

Gm3 Sie verpflichten sich der Diversität der Gesundheitsprofessionen, dem effektiven Umgang mit unterschiedlichen Machtverhältnissen innerhalb professioneller Beziehungen sowie einem arbeitsteiligen Prozess und zielorientierten Vorgehen.

Gm4 Sie tragen maßgeblich zur Entwicklung ihrer eigenen Profession bei, in dem sie neues (physiotherapiespezifisches) theoretisches Wissen generieren und die Implementierung evidenzbasierter Praxis fördern und garantieren.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in der männlichen Form die weibliche immer miteinbezogen

² Der Begriff « Experte in Physiotherapie » bezieht sich auf berufliche Kenntnisse und eine professionelle Praxis welche es ermöglichen eine Einschätzung der eigenen Disziplin zu machen und in die entsprechenden Diskussionen einzugreifen. Der Begriff ist zu unterscheiden vom Begriff „Experte“, wie ihn Patricia Benner (1984) entwickelt hat (siehe dazu die Ausführungen im Schlussbericht).